BL-12-Nol Hendrik Nolde

Tagesordnungspunkt: Top 6 Wahl Landesliste zur Landtagswahl

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!



Bewerbung für die Landesliste

Hendrik Nolde

KV Potsdam

Zukunft Alter - Brandenburg. Gemeinsam und gerecht - für ein solidarisches Brandenburg.

Wahlkreis / Votum: LAG Gesundheit und Soziales
Listenplatz: 12

Liebe Freundinnen und Freunde,

Brandenburg und der neue Landtag brauchen ein schlagkräftiges grünes Team. Ich möchte den Wandel in Brandenburg auf Basis unseres Wahlprogramms mit diesem Team gestalten.

Pflege menschenwürdig gestalten

Altern und Pflege im Quartier ist seit einigen Jahren mein Thema und soll es auch im zukünftigen Landtag bleiben. In Brandenburg arbeite ich seit drei Jahren als Referent für alternsgerechte Quartiersentwicklung. Davor habe ich in Sachsen-Anhalt im Projekt „Seniorenfreundliche Kommunalverwaltung“ gewirkt und gleichzeitig auf Landesebene eine Strategie für altersgerechte ländliche Räume entwickelt.

Alter bedeutet nicht Pflegebedürftigkeit. Dennoch steigt die Pflegebedürftigkeit mit zunehmendem Alter. Aktuell leben in Brandenburg etwa 133.000 Pflegebedürftige. Die Grenzen unseres Versorgungssystems sind bereits heute erreicht. Eine Prognose geht von einem Anstieg auf 173.000 Menschen mit Pflegebedarf aus. Die Zahl der Pflegekräfte hält mit dieser Entwicklung nicht Schritt. Ich möchte mich daher für die Verbesserung der Bedingungen in der Pflege einsetzen. Ansatzpunkte dafür sind Bezahlung, Image und Arbeitsbedingungen der Pflegekräfte.

Die meisten Menschen wollen in ihrem vertrauten Wohnumfeld alt werden. Dafür braucht es dezentrale Lösungen, sowie Sorge und Mitverantwortung in den Kommunen. Um ein selbstbestimmtes Leben auch mit Pflegebedarf und Lebensqualität im Alter in Zukunft gewährleisten zu können, will ich mich für bezahlbaren, barrierefreien Wohnraum und ein altersgerechtes Wohnumfeld einsetzen.

Bezahlbaren Wohnraum im altersgerechten Wohnumfeld schaffen

Bezahlbaren Wohnraum zu fördern ist vor dem Hintergrund von steigender Altersarmut eine zentrale Aufgabe, um soziale Sicherheit für die Menschen in Brandenburg zu schaffen. Hier geht es nicht nur um Menschen mit Pflegebedarf, sondern es geht um alle Generationen. Bezahlbarer Wohnraum und kurze Wege zu sozialer Infrastruktur sind dabei wichtige Pfeiler für ein selbstbestimmtes Leben nicht nur im Alter. Nachhaltiges Planen und Bauen bedeutet Lebensqualität für alle Generationen, wenn dieser Wohnraum in notwendige Infrastruktur eingebettet ist. Um dieses Ziel zu erreichen möchte ich mich für die Förderung integrierte Konzepte einsetzen, die die Erreichbarkeit u.a. von Nahversorgung, medizinischer Infrastruktur, Bildungs- und Kultureinrichtungen verbessern und damit zur Teilhabe für alle Menschen bis ins hohe Alter beitragen.

WIR FAIRWANDELN BRANDENBURG!

Beteiligung und Engagement fördern

Erfolgreiche Konzepte, die an den Bedarfen der Menschen im Land Brandenburg orientiert sind, lassen sich nicht ohne diese Menschen entwickeln. Deshalb setze ich mich für die Stärkung von Engagement und Beteiligung in Brandenburg ein. Dies leistet nicht zuletzt einen wichtigen Beitrag für die Stärkung der Demokratie. Ich möchte daher Orte und Netzwerke stärken, an denen Engagement gelebt werden kann, das sind z.B. Mehrgenerationenhäuser, Freiwilligenagenturen, die lebendige Vereinskultur und Nachbarschaften in Brandenburg.

Gleichwertige Lebensverhältnisse und integrierte Stadt- und Gemeindeentwicklung fördern

Integrierte Stadt- und Gemeindeentwicklung schafft für alle Generationen attraktive Lebensbedingungen. Ressortübergreifende Zusammenarbeit auf allen Ebenen ist dafür ein wichtiger Erfolgsfaktor. Ich will mich für die Umsetzung dieser ressortübergreifenden Zusammenarbeit einsetzen und damit den notwendigen strukturellen Wandel in Brandenburg gestalten.

Mit eurer Stimme setze ich mich für ein besseres Brandenburg ein.

Euer Hendrik Nolde

Biografisches:

Ich bin 1978 geboren und habe Soziologie und Stadtplanung studiert. Lebensmittelpunkt sind meine Frau und meine zwei Kinder. Seit mehreren Jahren bei den Grünen engagiert, habe ich mich zum Beispiel als Ortsteilratsmitglied für eine fußgängerfreundliche Stadt eingesetzt. Von Thüringen bin ich nach Potsdam gekommen und bin hier auch wieder engagiert in der LAG Gesundheit und Soziales.